

Abiturprüfungsthemen 2021: Bezüge zum Globalen Lernen

Die Open School hat die Abiturprüfungsthemen 2021 für die zentralen schriftlichen Prüfungsarbeiten durchforstet und nach konkreten Anknüpfungspunkten für das Globale Lernen gesucht.

Fündig wurden wir vor allem bei den folgenden Fächern:

- Englisch (2)
- Französisch (6)
- Portugiesisch (10), *neu dabei!*
- Spanisch (12)
- Geografie (14)
- Politik/Gesellschaft/Wirtschaft (16)
- Religion (19)
- Biologie (22)
- Chemie (23), *neu dabei!*

Zudem gibt es bei den Sprachen Arabisch und Farsi den Schwerpunkt „Migration nach Deutschland– Perspektiven in der neuen Heimat“ (im Rahmen des umfassenden Themas Multikulturelle und interkulturelle Beziehungen).

Quelle: Abitur 2021. Regelungen für die zentralen schriftlichen Prüfungsaufgaben, Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung: <https://www.hamburg.de/abitur-2021/>

| Fach | Schwerpunkt | Seite |
|----------|--|-------|
| Englisch | <p>Zur Aufgabe I</p> <p>Im Rahmen des umfassenden Themas Multikulturelle und interkulturelle Beziehungen wird als Schwerpunkt African American Experiences vorgegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ The struggle for freedom - from slavery to equality? ➤ African American literature – a powerful voice? ➤ African American cultural impact – more than just hip hop? <p>Zur Aufgabe II für die Beruflichen Gymnasien (Fachrichtungen Wirtschaft, Technik, Pädagogik/ Psychologie)</p> <p>Im Rahmen des umfassenden Themas Universelle Themen der Menschheit(B) wird als Schwerpunkt Inequalities in Western Capitalist Societies vorgegeben.</p> <p>Bei diesem Thema geht es um schleichende, aber auch radikale Veränderungen in der westlichen wirtschaftspolitischen Grundordnung, die seit der Ronald Reagan Ära in den USA zu einer Konzentrierung wirtschaftlichen Einflusses und ökonomischen</p> | 13ff. |

| | | |
|---------------|--|----------|
| | Wohlstandes hin zu einer begrenzten Anzahl von Akteuren führt. Aus der Gesellschaft des sozialen Aufstiegs ist eine Gesellschaft des Abstiegs, Prekariats und der Polarisierung geworden. | |
| Französisch | <p>Zur Aufgabe I (Französisch als weitergeführte und neu aufgenommene Fremdsprache)</p> <p>Im Rahmen des umfassenden Themas Zielsprachenland: Entwicklung und Identität wird als Schwerpunkt Les pays francophones subsahariens vorgegeben.</p> <p>Im Mittelpunkt stehen die frankophonen Länder Westafrikas sowie Texte, die diese Region zum Gegenstand haben. Dabei soll der Schwerpunkt des Themas nicht auf der individuellen Entwicklung einzelner Länder liegen, sondern auf den Gemeinsamkeiten in Bezug auf ihre Kolonialgeschichte sowie ihre heutige politische, wirtschaftliche und soziale Situation.</p> | 42ff. |
| Portugiesisch | <p>Zur Aufgabe II</p> <p>Im Rahmen des umfassenden Themas Migration und Interkulturelle Beziehungen wird als Schwerpunkt Deutsch-brasilianische Beziehungen vorgegeben.</p> <p>Im Zentrum des Themas steht die Entwicklung der deutsch-brasilianischen Beziehungen seit dem 18. Jahrhundert bis in die heutige Zeit unter Berücksichtigung sozialer, wirtschaftlicher, politischer und kultureller Aspekte. Die Erarbeitung der aktuellen Beziehungen erfolgt vor dem Hintergrund relevanter historischer Ereignisse.</p> | 67ffö. |
| Spanisch | <p>Zur Aufgabe II</p> <p>Im Rahmen des umfassenden Themas Politische und soziale Fragen der Gegenwart wird als Schwerpunkt Ser indígena en Guatemala vorgegeben.</p> <p>Den Schüler/innen soll ein Einblick in den Alltag und die gesellschaftlichen Strukturen Guatemalas vermittelt werden. Einen Schwerpunkt stellen dabei das Selbstverständnis, die aktuellen Lebensbedingungen und die gesellschaftlichen Perspektiven der Maya – besonders der jüngeren Generation - dar.</p> | 80ff. |
| Türkisch | <p>Zur Aufgabe I</p> <p>Im Rahmen des umfassenden Themas Zielsprachenland: Entwicklung und Identität wird als Schwerpunkt Die Türkei in Europa vorgegeben.</p> <p>Im Mittelpunkt des Themas stehen die Aspekte der Beziehungen zwischen Türkei, der EU und Deutschland. Die Türkei und Europa sind in so vielen Bereichen aufeinander angewiesen. Sie sind geschichtlich, wirtschaftlich und politisch miteinander verflochten. Sie gehören geohistorisch zusammen.</p> | S. 88ff. |

| | | |
|-----------|--|-------|
| | <p>Zur Aufgabe II</p> <p>Im Rahmen des umfassenden Themas Multikulturelle und interkulturelle Beziehungen wird als Schwerpunkt Migration und Identität vorgegeben.</p> <p>Im Mittelpunkt des Themas stehen die Bedingungen des Zusammenlebens von Menschen mit türkischer und deutscher Herkunft. Die Schüler/innen setzen sich mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen der ersten, zweiten und dritten/vierten Einwanderergeneration aus der Türkei sowie dem Prozess ihrer Identitätsentwicklung während der letzten 60 Jahre auseinander.</p> | |
| Geografie | <p>Zum Schwerpunkt I</p> <p>Schwerpunkt im Rahmen des Themenbereichs Aufbau, Nutzung und Veränderung von Geoökosystemen ist die: Geoökologische Systemanalyse eines ausgewählten Geoökosystems</p> <p>Die zu bearbeitenden Inhaltsfelder sind</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geoökozonen als globales System und Geoökosysteme im Modell ➤ Beispiele mariner Ökosysteme ➤ Eingriffe des Menschen in marine Geoökosysteme und damit verbundene Auswirkungen (z. B. Fischfang und Aquakultur, Rohstoffförderung, Energiegewinnung) <p><i>Auf erhöhtem Niveau:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Auswirkungen des Klimawandels auf marine Geoökosysteme ➤ Marine Ökosysteme und Tourismus: Umweltzerstörung versus Umweltschutz; Modell von Butler <p>Für die Bearbeitung der Aufgaben werden auch grundlegende Kenntnisse aus den Themenbereichen Disparitäten sowie Globales Problemfeld und Handlungsansätze für nachhaltige Entwicklungen verlangt.</p> <p>Zum Schwerpunkt II</p> <p>Schwerpunkt im Rahmen des Themenbereichs Globales Problemfeld und Handlungsansätze für nachhaltige Entwicklungen ist das Thema: Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung.</p> <p>Die zu bearbeitenden Inhaltsfelder sind</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ursachen und Folgen der Bevölkerungsentwicklung (u. a. Modell des demographischen Übergangs, Veränderung der Altersstruktur), globale sowie regionale Beispiele verschiedener Entwicklungsstände, ➤ Konzepte von Tragfähigkeit und Nachhaltigkeit, | 93ff. |

| | | |
|----------------------------------|---|--------|
| | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einflussfaktoren auf die regionale agrarische Produktion – natürliche Voraussetzungen und Grenzen, Formen der Landwirtschaft (industrialisiert, ökologisch, integriert), Angebot und Nachfrage. <p><i>Zusätzlich auf erhöhtem Niveau:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bevölkerungspolitik, ➤ landwirtschaftliche Produkte und Nahrungsmittel als globale Handelsgüter. <p>Für die Bearbeitung der Aufgaben werden auch grundlegende Kenntnisse aus den Themenbereichen Geoökologie und Disparitäten verlangt.</p> <p>Zum Schwerpunkt II</p> <p>Im Rahmen des Themenbereichs „Globales Problemfeld und Handlungsansätze für nachhaltige Entwicklungen“: Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherheit, u.a. mit folgenden Inhaltsfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ursachen und Folgen der Bevölkerungsentwicklung (u. a. Modell des demographischen Übergangs, Veränderung der Altersstruktur), globale sowie regionale Beispiele verschiedener Entwicklungsstände, ➤ Konzepte von Tragfähigkeit und Nachhaltigkeit ➤ Einflussfaktoren auf die regionale agrarische Produktion – natürliche Voraussetzungen und Grenzen, Formen der Landwirtschaft (industrialisiert, ökologisch, integriert), Angebot und Nachfrage. <p><i>Auf erhöhtem Anforderungsniveau:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bevölkerungspolitik, ➤ landwirtschaftliche Produkte und Nahrungsmittel als globale Handelsgüter. <p><i>PLUS: Grundlegende Kenntnisse aus den Themenbereichen:</i> Geoökologie und weltweite Disparitäten</p> | |
| Politik/Gesellschaft /Wirtschaft | <p>Zum Schwerpunkt I</p> <p>Im Rahmen des Inhaltsfelds „Globale Probleme/Internationale Politik“: Internationale Konfliktlösungsstrategien und aktuelle internationale Konflikte mit dem Schwerpunkt ‚Vereinte Nationen‘</p> <p>Anhand der Fallanalyse internationaler Konflikte der letzten Jahrzehnte sind die zu bearbeiten-den Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Struktur, Ziele und Handlungen der Konfliktpolitik der Vereinten Nationen ➤ hierzu zwei internationale Beispiel-Konflikte verschiedener | 101ff. |

| | | |
|----------|---|--------|
| | <p>Weltregionen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erklärungs- und Bearbeitungstheorien internationaler Konflikte (Zivilisatorisches Hexagon, Friedens- und Gewaltbegriffe sowie Konflikttheorien) ➤ Historischer Bezug: Vergleich zum Völkerbund <p><i>Auf erhöhtem Anforderungsniveau:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Reformmodelle der Vereinten Nationen ➤ Kenntnisse über den UNHCR und den Internationalen Gerichtshof <p><i>Zusätzlich Kenntnisse aus folgenden thematischen Dimensionen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Globalisierung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen aus dem Inhaltsfeld Wirtschaftssystem und Wirtschaftspolitik zur Globalisierung und internationalen Arbeitsteilung | |
| Religion | <p>Zum Schwerpunkt I</p> <p>Im Rahmen des Themenbereichs Religion, Religionen und interreligiöse Begegnung ist das Thema: Gelebte Religion Schwerpunkt.</p> <p>Die zu bearbeitende Leitfragen ist: Was ist Religion?</p> <p>(a) Religiöse Phänomene in Alltagswelt und Popularkultur</p> <p>(b) Religionswissenschaftliche, religionssoziologische und theologische Bestimmungen von Religion (z. B. Otto, Tillich, Luhmann, Pollack)</p> <p>(c) Verhältnis zwischen subjektiver Religiosität und den traditionsgeprägten Religionen (z. B. in impliziter Religion, in der Mystik, im Fundamentalismus)</p> <p>Zusätzlich auf erhöhtem Niveau ist die Leitfrage: Gibt es eine Rückkehr der Religionen?</p> | 114ff. |
| Biologie | <p>Zur Aufgabe II</p> <p>Schwerpunkt ist das Thema: Ökologie und Nachhaltigkeit, u.a. mit folgenden Anforderungen.</p> <p>Die Schüler/innen können, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Definitionen grundlegender Begriffe der Ökologie (Art, Population, Biotop, Biozönose, Ökosystem, ökologische Nische, biotische und abiotische Faktoren) wiedergeben, ➤ den Stickstoffkreislauf am Beispiel des Ökosystems See und im Fließgewässer erläutern, ➤ den Energiefluss innerhalb eines Ökosystems erläutern, ➤ durch anthropogene Einflüsse ausgelöste Veränderungen in | 125ff. |

| | | |
|--------|---|--------|
| | Ökosystemen nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten beurteilen. | |
| Chemie | <p>Zur Aufgabe III</p> <p>Schwerpunkt im Kontext Innovative Produkte und Verfahren ist das Thema: Wege vom Konzept zur Synthese und vom Rohstoff zum Produkt: Eigenschaften und Synthese von Kunststoffen</p> <p>Die Schüler/innen können, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Eigenschaften erläutern, aufgrund derer sich Kunststoffe identifizieren, unterscheiden und zum Recycling trennen lassen ➤ Moleküleigenschaften beschreiben und zeichnen, die eine biologische Abbaubarkeit eines Kunststoffs ermöglichen, ➤ für biologisch abbaubare Polymere mögliche Reaktionsgleichungen zur Synthese aufstellen bzw. Wege der Herstellung darstellen, die Verwendungsmöglichkeiten biologisch abbaubarer Polymere diskutieren, ➤ auf der Basis von Vorwissen und gegebenem Material die Gefahren der Umweltbelastung durch Kunststoffe auch unter Berücksichtigung der Veränderung durch möglicher Alterungsprozesse der Materialien erläutern, ➤ unterschiedliche Recycling- und Verwertungskonzepte erläutern und Anwendungsfragen diskutieren (u. a. für Teflon, PVC, Polyethen, Plexiglas, Polylactid, GFK). | 129ff. |

Hier sind die schriftlichen Abiturprüfungsthemen als pdf downloadbar:

<https://www.hamburg.de/contentblob/12543828/b3b5e0843e749c1c6c21a64636e40ce6/data/abitur-a-heft-2021.pdf>